



Jahresbericht 2010



Interserve Switzerland
Schmiedweg 19, 2503 Biel
Tel 032 365 31 35



Jahresbericht 2010 des Präsidenten

Liebe Mitglieder von Interserve

Das Jahr 2010 war einmal mehr geprägt von Wechseln. Schwerpunkt im 2010 war die Suche nach einer Nachfolge von Murna Bigler für das Personelle. Wir haben Brigitte Testet (früher bei Interserve England) als Nachfolgerin von Murna Bigler gewählt.

Neu in der Geschäftsstelle ist auch Paul Widmer, welcher sich unter anderem im Bereich On Track engagieren wird. Mit dieser Aufstockung der Stellen hat der Vorstand die personellen Voraussetzungen geschaffen, um Interserve CH ein vorsichtiges Wachstum gemäss unserer Strategie zu ermöglichen.

Interserve CH hat ein neues Büro, welches sich in Biel am Schmiedweg 19 befindet.

Die Neuerungen in der Geschäftsstelle gehen natürlich mit finanziellen Herausforderungen einher, aber namhafte Beiträge von Stiftungen und die Spende für die Büromiete sind in diesem Bereich eine grosse Ermutigung und auch eine Bestätigung für die geleistete Arbeit von Geschäftsstelle und Vorstand.

Christian Kindler, der sich zur Wahl in den Vorstand stellt, hat 2010 den Vorstand als Jurist beratend unterstützt. Der Vorstand ist sehr dankbar dafür.

2010 sind signifikant weniger Partneranfragen zu vermelden, der Vorstand deutet dies als Zeichen der Konsolidierung und sieht auch die Vorteile, dass Übergabe der Verantwortung und Teambildung mehr Platz bekommen.

Mit der Übergabe der Personalverantwortung an Brigitte Testet ist jetzt ein gänzlich neues Team entstanden, welches Interserve CH in die Zukunft begleiten wird, der Vorstand freut sich auf die Zusammenarbeit!

Ich möchte an dieser Stelle allen danken, die mit Gebeten, Ideen, Finanzen unterstützend bei Interserve CH mitwirken, diese Hilfe wird geschätzt und ist sehr willkommen.

Philipp Stegmann
Präsident Interserve CH

Steffisburg, 17. März, 2011



Geschäftsbericht 2010

Das Berichtsjahr 2010 war, ebenso wie 2009, ein Jahr des Übergangs, da die bisherige Geschäftsleiterin, Murna Bigler, ihre Tätigkeiten als „National Director“ und Personalleiterin stufenweise übergab. Das Jahr war geprägt durch die Suche nach geeigneten Personen um diese Rollen zu füllen. Am 10.10.10 übernahm Stefan Peter, bisheriges Mitglied des Leitungsteams, die Rolle als Geschäftsleiter. Für die Arbeit mit On Track (Kurzeinsätze) konnten wir Paul Wiedmer gewinnen. Er wurde im Dezember zu 30% angestellt. Brigitte Testet, bisherige Verantwortliche für Personal auf der Geschäftsstelle von England, hat sich erfolgreich beworben für die Stelle als Personalleiterin und wurde auf 1. März 2011 bei Interserve (CH) angestellt. Nach wie vor ist Herber Blatter im Mandatsverhältnis für die Buchhaltung und die Finanzen verantwortlich.

Wir können Gott nur danken für die rechtzeitige Bereitstellung der richtigen Personen mit den erforderlichen Kompetenzen.

Bereich Personal

Im Januar reiste der vierte Partner aus Frankreich nach Südostasien aus. Sie plant nach einem Jahr Sprachstudium als Französischlehrerin arbeiten zu können. Im März stiess eine weitere Familie zu uns, sie Schweizerin, er Amerikaner/Malaisier. Sie haben 3 Buben und sind von einer Universität in Ostasien als Englisch- beziehungsweise Wirtschaftslehrer angestellt. Mit On Track waren 5 Personen unterwegs: 4 in Indien (2 Pflegefachfrauen konnten in einem Spital mitarbeiten und ihr Wissen weitergeben, ein Ehepaar arbeitete unter Kindern aus den Armenvierteln und 1 Person gab Deutschunterricht für Menschen in der Tourismusbranche).

Im Sommer waren verschiedene Partner für einen Heimataufenthalt in der Schweiz: Familie Bernhard und Schranz, sowie Alex Zahnd und Esther Knuchel. Mit allen wurden Gespräche geführt und das Vergangene sowie die zukünftige Arbeit besprochen. Ende Oktober kam das Ehepaar Chantavong in Heimataufenthalt und reiste aus persönlichen Gründen nach einem 2-jährigen Einsatz nicht mehr aus.

Ende 2010 standen 24 Partner (+ 14 Kinder) im Einsatz in folgenden Regionen: Ostasien 3; Indochina 6; Südostasien 2; Südasien 6; Zentralasien 4; Mittlerer Osten / Nordafrika 3.

Neue Partner und Kandidaten

2010 wurden 28 Preliminary Information / On Track Formulare verschickt; 7 sind ausgefüllt zurückgesandt worden; Nach einem Erstinterview hat 1 Interessierter sich offiziell als Kandidat beworben und das Selektionsverfahren bereits abgeschlossen. 3 Familien haben sich zurückgezogen.

International

Murna Bigler blieb weiterhin Vorstandsmitglied des Europe Committee von Interserve, mit zwei Sitzungen im Jahr. Sie war auch Mitglied des Selektionskomitee beim Auswahlverfahren für einen neuen Geschäftsleiter. Eine neue Leiterin wurde gewählt, die sich aber während der Probationszeit zurückzog. Somit bleibt die Zukunft unklar.

Interserve International bietet neu verschiedene Broschüren über unser Arbeitsverständnis als Organisation: integriertes Dienen, Arbeit als Geschäftsleute (BAM), die Zusammenarbeit mit der Kirche. Eine neue Broschüre wurde entwickelt und diese wurde auf Deutsch und Französisch übersetzt und gedruckt für die Verteilung in der Schweiz.

Der Vorstand von Interserve International wurde neu gewählt mit Mitgliedern aus allen Kontinenten. Der internationale Direktor, Paul Bendor-Samuel, wurde in seinem Amt für

weitere 2 Jahren bestätigt. Im internationalen Leitungsteam traten verschiedene Personen zurück und konnten bis jetzt nicht ersetzt werden. Neu gewählt wurde der Verantwortliche für Operational Services. Gesucht wird noch ein Finanzdirektor, ein Kommunikationsdirektor, eine neue internationale Koordinatorin für Kurzeinsätze und eine Direktorin für People Services.

Vernetzung

Anfang Jahr nahmen Murna Bigler und Stefan Peter an der Interserve „Regionalkonferenz Eurasia“ in Berlin teil. Der Besuch unseres Internationalen Direktors Anfang Oktober war sicher ein Höhepunkt in der Beziehung zu Interserve International.

In der Schweiz nahmen wir an der AEM Jahrestagung im Frühjahr und der Mitgliederversammlung im Herbst teil. Es wurde dabei beschlossen, dass die AEM-Mitgliedsorganisationen dem SEA Ehrensiegel beitreten. Wir haben entsprechende Schritte eingeleitet. Durch die Initiative von Wycliffe sind wir einem Förderprojekt beigetreten, das Praktika von Studierenden im Ausland fördern will: www.evbq.ch/www.evbqchuni/studieren-im-ausland/forschung-und-praktika.html.

Viel Aufwand verursachte ein Konflikt eines DEZA-kofinanzierten Personaleinsatzes. Verschiedene Gespräche wurden mit unserem entsprechenden Dachverband „Unité“ geführt. Der Konflikt wird im Jahr 2011 durch die ratenweise Rückzahlung des DEZA-Beitrages gelöst.

Luc Bigler vertrat Interserve bei Interaction. Im Herbst wurde unsere Mitgliedschaft bei Interaction auf Grund des genannten Konfliktes sistiert.

Öffentlichkeitsarbeit

In verschiedenen Kirchen konnten wir Gottesdienste gestalten (Freie evang. Gemeinde Hochdorf, Intl. Church Luzern, Église évangélique mennonite de Courgenay). Leider konnten nicht alle Trägerkreise unserer Partner besucht werden.

Als Hauptanlässe von Interserve (CH) gelten die Mitgliederversammlung, die am 17.4.2010 in Bern stattfand und die Herbsttagung vom 23. Oktober. An der MV berichtete Christine Eidenbenz von Ihrem Einsatz und im Herbst referierte Colin Edwards von seinen Erfahrungen in den „Beziehungen zwischen Christen und Muslimen“ in Bangladesh und unter Einwanderern in England.

Am 9. Oktober war Interserve an der StopArmut Konferenz in Bern mit einem Stand vertreten und am 20. November hatten wir unseren Stand am Jugendmissionskongress „M 10“ in Aarau aufgestellt und konnten verschiedenen Leuten ganz persönlich unsere Arbeit vorstellen und schmackhaft machen.

Ein weiterer Höhepunkt war ein Portrait der Familie Ambauen, das vom „Fenster zum Sonntag“ Ende November im Schweizer Fernsehen ausgestrahlt wurde. (Die DVD der Sendung kann bei uns bestellt werden).

2010 wurde vom Vorstand ein Schwerpunkt auf's Gebet gelegt. Der Fotokalender stösst auf positives Interesse, die Gebetsanstösse wurden 10 Mal versandt. In Burgdorf gab's drei Gebetstreffen bei denen uns die Ex-On-Trackerin A.-K. Schütz tatkräftig unterstützt.

Unsere Stelleninserate erscheinen auf unserer Homepage insbesondere bei www.livenet.ch und www.mission.ch. Tamara Illbrink hatte uns bis Ende Jahr dabei unterstützt.

Finanzen

Auch dieses Jahr war die Finanzierung unserer Partner grösstenteils stabil. Die Spendeneinnahmen lagen mit Fr. 552'000.-- minimal unter dem budgetierten Betrag. Die Gaben für Projekte sind deutlich höher als im Vorjahr. Die Projektspenden für die Flutkatastrophe in Pakistan fallen besonders ins Gewicht. Insgesamt wurden über Fr. 110'000.— für Projekte gespendet, die gemäss ihrem jeweiligen Zweck entsprechend weitergeleitet wurden.

Die Gaben für die Geschäftsstelle liegen mit ca. Fr. 70'000.— deutlich über den Vorjahren. Wir sind sehr dankbar für die treue und regelmässige Unterstützung unserer Partner und auch für diejenige unserer Mitarbeiter in der Geschäftsstelle.

Bei der Bilanz wird sichtbar, dass sich die Aktiven unwesentlich reduziert haben. Es gab eine Verschiebung von flüssigen Mitteln zu Wertschriften. Im Laufe des Jahres hatte sich der Vorstand mit der Anlagepolitik befasst und entsprechende Kriterien betreffend Sicherheit und Nachhaltigkeit festgelegt.

Die Rückstellungen haben minimal abgenommen. Am Schluss des Berichtes sind die einzelnen Rückstellungen festgehalten.

Da das Rechnungsjahr ausgeglichen abgeschlossen werden konnte, sind die Eigenmittel beinahe gleich bleibend.

Eine Herausforderung im kommenden Jahr werden die Lohnzahlungen für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle sein, denn Murna und Luc Bigler waren hauptsächlich durch einen privaten Freundeskreis finanziert worden. Nun werden die Kosten für die Geschäftsstelle deutlich höher ausfallen, obwohl die Mitarbeiter einen Teil Ihres Salärs durch ihren Freundeskreis einzubringen haben.

Schlusswort

Die neue Teamzusammensetzung und die neue Geschäftsstelle in Biel/Bienne werden Interserve (CH) neu prägen. Murna und Luc Bigler haben wesentlich zum Aufbau von Interserve (CH) beigetragen. Wir wollen auf diesem wertvollen Fundament weise und mit Gottes Hilfe weiterbauen. Das wirkliche Fundament unseres Dienstes wurde aber schon lange gelegt: *„Einen anderen Grund kann niemand legen ausser dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.“* (1. Kor 3,11) Zuvor aber schreibt der Apostel (der zu den Heiden gesandte) Paulus: *„Nach der Gottes Gnade entsprechen, die mir gegeben ist, habe ich den Grund gelegt als weiser Baumeister; ein anderer baut darauf weiter. Ein jeglicher aber sehe zu, wie er darauf baue.“* Damit unsere Arbeit gelingen kann, sind wir auf Gottes Segen und auf das Mittragen vieler angewiesen.

Wir danken herzlich für alle praktische und finanzielle Unterstützung und das Mittragen im Gebet!



Murna Bigler



Stefan Peter

Biel, 8. März 2011

Interserve CH, Erfolgsrechnungen 2009 + 2010

BEZEICHNUNG	Erfolgsrechn. 2009	Erfolgsrechn. 2010	Budget 2011
Erträge			
Gaben für Partner + Projekte und IS CH	656'634.93	749'774.67	668'000.00
Weitere Erträge	113'419.47	93'979.87	53'874.00
Mitgliederbeiträge	2'850.00	2'710.00	2'660.00
Gebührenertrag On Track	1'670.00	1'610.00	3'000.00
Auflösung von Rückstellungen	0.00	0.00	0.00
Total Ertrag	774'574.40	848'074.54	727'534.00
Betriebsaufwand			
Partneraufwand	448'915.72	577'864.87	445'709.30
Direkter Projektaufwand	55'184.13	171'203.95	31'700.00
Personalkosten CH	68'594.37	70'628.55	127'612.00
Sonstiger Betriebsaufwand	67'859.48	66'394.46	66'360.00
Zuweisungen an Rückstellungen		0.00	
Betriebsergebnis 1	134'020.70	-38'017.29	56'152.70
Finanzerfolg			
Finanzaufwand	-2'561.22	-1'389.68	-1'500.00
Finanzertrag	15'683.22	16'737.63	13'000.00
Total Finanzerfolg	13'122.00	15'347.95	11'500.00
Betriebsergebnis 2	147'142.70	-22'669.34	67'652.70
Ausserordentlicher Erfolg			
Ausserordentlicher Ertrag	439.20	10'924.74	0.00
Auflösung von Rückstellungen	117'694.44	112'409.07	87'955.00
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.20	0.00
Zuweisungen an Rückstellungen	261'539.34	100'479.02	156'580.00
Total Ausserordentlicher Erfolg	-143'405.70	22'854.59	-68'625.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	3'737.00	185.25	-972.30

Interserve CH, Bilanz 2009 + 2010

Aktiven	31.12.2009	31.12.2010
Flüssige Mittel	674'736.02	572'954.42
Forderungen	18'840.26	19'259.43
Aktive Rechnungsabgrenzung	432.00	2'050.00
Wertschriften	396'017.36	456'262.24
Mobilien	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	1'090'026.64	1'050'527.09
Total Aktiven	1'090'026.64	1'050'527.09
Passiven		
Fremdkapital kurzfristig		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	44'954.02	23'352.15
Passive Rechnungsabgrenzung	22'677.83	27'275.34
Total Fremdkapital kurzfristig	67'631.85	50'627.49
Fremdkapital langfristig		
Rückstellungen	860'836.86	838'156.42
Total Fremdkapital langfristig	860'836.86	838'156.42
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	152'639.10	152'639.10
Gewinn- und Verlustvortrag	5'181.83	8'918.83
Jahresgewinn 2009	3'737.00	
Jahresgewinn 2010		185.25
Total Eigenkapital	161'557.93	161'743.18
Total Passiven	1'090'026.64	1'050'527.09

Anhang

Vereinszweck

Ziel des Vereins Interserve (CH) ist in Art. 2 der Statuten wie folgt beschrieben:

„Interserve Switzerland verfolgt ausschliesslich und unwiderruflich gemeinnützige Zwecke. Diese werden erreicht durch die Förderung von Entwicklungszusammenarbeit.

Interserve Switzerland richtet sich am Evangelium von Jesus Christus aus, ist jedoch konfessionell neutral.“

Vereinsvorstand, Leitung, Revisionsstelle

Präsident: Philipp Stegmann, Steffisburg
Vizepräsident: Caroline Bärtschi, Zürich
Beisitzer: Alison Chisholm, Bern
Therese Frauchiger, Walkringen
Joël Lavanchy, Bern
Daniel Meister, Worblaufen

Leitung: Stefan Peter, Burgdorf

Revisoren: Adrian Friedli, Gümligen / BE
Stefan Siegenthaler, Schüpfen / BE

Rechnungsgrundsätze

Die Rechnungslegungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Fondskapital

	Vorjahr	Berichtsjahr
Ausgleichsreserve für Partner	SFr. 219'960.27	SFr. 236'329.48
Heimataufenthalt für Partner	SFr. 107'409.81	SFr. 101'811.30
Wiedereingliederungsfonds	SFr. 202'940.00	SFr. 162'034.52
Einschulung für Kinder	SFr. 24'326.17	SFr. 18'940.03
Weiterbildung für Partner	SFr. 30'441.38	SFr. 32'351.24
Projektgelder	SFr. 7'352.29	SFr. -2'448.44
Solidaritäts- und Risikofonds	SFr. 112'445.94	SFr. 109'146.48
Rückstellungen für Interserve	SFr. 155'961.00	SFr. 179'991.81

**Revisorenbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2010
des Vereins Interserve (CH)
zu Händen der Mitgliederversammlung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle gemäss Statuten haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Vereins Interserve (CH) für das am 31.12.2010 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Unabhängigkeit erfüllen.

Aufgrund der Prüfung gelange ich zu folgenden Feststellungen:

- Die Buchhaltung ist sauber geführt.
- Bei der Darstellung der Vermögenslage und des Jahresergebnisses sind die gesetzlichen Bewertungsgrundsätze, bis auf eine Ausnahme beim Eurokonto der Migrosbank 16 221.542.8/00 eingehalten worden.
- Es sind weder Aktiven und Passiven noch Aufwendungen und Erträge miteinander verrechnet worden.
- Die Eröffnungssaldi der Eingangsbilanz per 1.1.2010 sind korrekt übernommen worden.
- Die in der Jahresrechnung per 31.12.2010 ausgewiesenen Saldi stimmen mit der Buchhaltung überein.
- Die ausgewiesenen Guthaben auf dem Postcheckkonto und den diversen Konti bei der Migrosbank sind durch entsprechende Kontoauszüge belegt.
- Der ausgewiesene Wert des Wertschriftendepots stimmt mit dem Depotauszug der Migrosbank überein.
- Die einzelnen Konti der Bilanz- und Erfolgsrechnung haben wir stichprobenweise überprüft. Dabei konnten wir uns davon überzeugen, dass die Verbuchungen korrekt sind und dass jede der von uns kontrollierten Buchungen durch einen entsprechenden Beleg dokumentiert ist.

Die Jahresrechnung weist bei Erträgen von CHF 848'074.54 und Aufwendungen von CHF 847'889.29 einen Gewinn von CHF 185.25 auf. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 1'050'527.09, das Eigenkapital (nach Verbuchung des Gewinnes) auf CHF 161'743.18.

Wir empfehlen der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2010 des Vereins Interserve (CH) zu genehmigen und dem Rechnungsführer, Herr Herbert Blatter, unter Verdankung der geleisteten Arbeit Entlastung zu erteilen.

Riehen, 10. März 2011

Die Revisoren:



Stefan Siegenthaler, Fürsprecher



Adrian Friedli, mag. rer. pol.